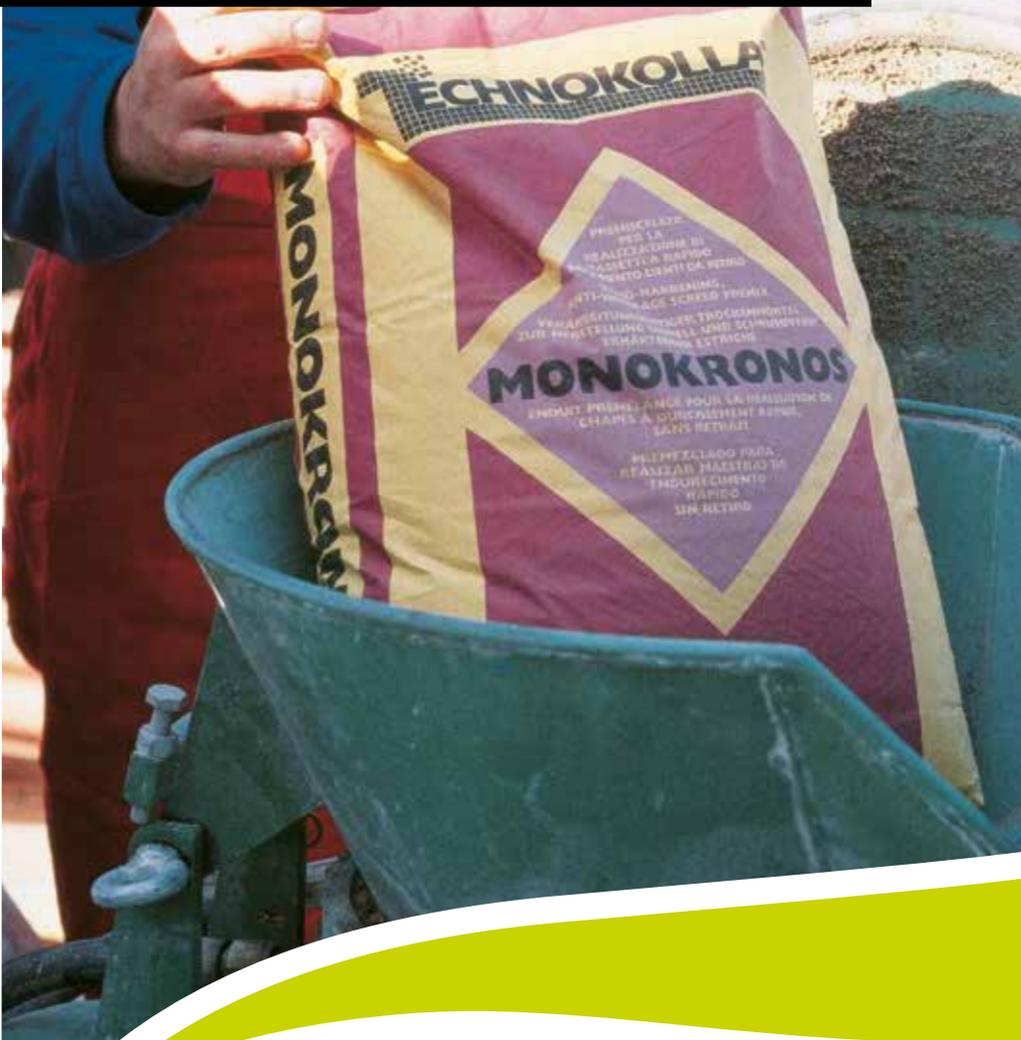


# monokronos

06/19 140



## MONOKRONOS

Verarbeitungsfertiger Trockenmörtel zur Herstellung normalbindender, schnell und schwindarm erhärtender Estriche im Innen- und Außenbereich.

Für die Verlegung im Klebebett von Keramikfliesen und Holz geeignet.

## Verlegeuntergründe

**TECHNOKOLLA**





Betoniermaschine/  
Pumpe

5 - 35°C

Putzbrett

60 min

6 cm

# monokronos



## WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

- Enthält schon Sand
- Schwundarm
- Mittelschnelle Trocknung
- Sehr gute Oberflächenbeschaffenheit

## AUSSEHEN

- Gekörnt mit grauer Farbe

## HALTBARKEIT

- 12 Monate in trockener Umgebung

## EINSATZBEREICHE

- Zum Estrichverlegen mit 3 bis 6 cm Dicke in zivilen oder industriellen Gebäuden, mit Fliesen, Parkett, Kunststoff oder Naturstein belegbar.
- Heizestriche, mittels im Estrich eingebetteter Heizelemente.
- MONOKRONOS ist praktisch und daher das ideale Produkt für Renovierungen, insbesondere in der Altstadt, wo die Anlieferung von Sand sehr oft nicht möglich ist, wenn nicht zu sehr hohen Preisen. Dank seiner technischen Eigenschaften kann das Produkt auch in Zivilgebäuden, Büros, gewerblich genutzten Gebäuden etc. benutzt werden.

## BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

MONOKRONOS besteht hauptsächlich aus hochfesten hydraulischen Bindemitteln, ausgewählten mineralischen Füllstoffen und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunter.

## AUFTRAGUNG

Man kann Verbundestriche oder Schwimmestriche erhalten. Letztere sind auf einer Trennschicht verlegt, meist PVC-Folien. In diesem Fall ist zu berücksichtigen, dass der Estrich mindestens 4 cm dick sein muss.

## VORBEREITUNG DER MISCHUNG

MONOKRONOS enthält neben dem Bindemittel schon einen Quarzsand mit kompletter Sieblinie, die das Produkt perfekt verarbeitbar macht. Das Mischen kann mit einem normalen Kipptrommelmischer oder mit einem Schneckenmischer vom Typ Turbosol erfolgen, wie auch mit einem Durchlaufmischer Typ Continental oder PFT. Das Wasser ist so zu dosieren, dass man eine plastische, gut zu verarbeitende Masse erhält. Eine zu geringe Wasserdosierung (Beschaffenheit wie feuchte Erde) verringert die mechanische Festigkeit der Struktur beträchtlich, während eine zu hohe Wasserdosierung (flüssig) die hydrometrische Schwindung erhöht, so dass das Verlegen von Keramikfliesen nach nur 24 h problematisch werden kann.

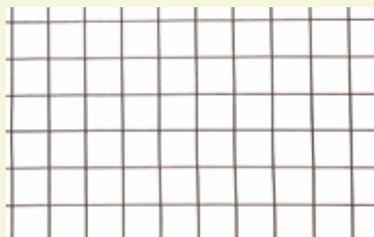
## Verlegeuntergründe



## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Faser



Drahtnetz

Anm.: Die Faser kann Drahtnetze ersetzen, wenn man den Estrich keinen Biegungen aussetzt, wie bei Estrichen auf Gründungssohlen. Bei Decken kann die Benutzung der Faser zusammen mit den Drahtnetzen das Risiko der Rissbildung im Estrich noch weiter verringern.

Der Mischvorgang darf insgesamt nicht länger als 4 Minuten dauern. Die Betoniermaschine nicht mit Material im Inneren laufen lassen.

### VERARBEITUNGSTECHNIK

Längs der Raumwände und rings um etwaige Pfeiler etc. sind Dämmstreifen anzubringen, die als Isolierfuge dienen. Das Auftragen erfolgt wie für einen normalen Zementestrich, indem man die Kanthölzer vorbereitet, die dann zum Abziehen der Masse mit der Latte dienen. Die Masse muss sofort oder innerhalb von 60 Minuten mit dem Putzbrett gleichmäßig verteilt werden.

### VERBRAUCH

~ 16-18 kg/m<sup>2</sup> pro mm Estrichdicke

### HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- MONOKRONOS nicht zum kurzfristigen Verlegen (weniger als 10 Tage) von Parkett benutzen
- Zum Verlegen von Parkett vor dem Estrichverlegen eine Dämmschicht anlegen
- Vor dem Verlegen des Parketts mit einem Karbidhygrometer prüfen, dass die Restfeuchtigkeit < 2 % liegt
- Das Produkt nicht mehr benutzen, wenn es sich schon schlecht verarbeiten lässt. Besser eine neue Mischung anmachen
- Keine anderen Bindemittel zum Produkt hinzufügen (Zement, Kalk, Gips etc.)
- Wenn die Fliesen innerhalb kurzer Zeit (24 h) verlegt werden sollen, muss man Fugen von mindestens 3-4 mm wählen
- Nicht bei Temperaturen unter 5°C oder über 35°C auftragen

# monokronos

TECHNISCHE DATEN	WERT	NORM
Anmachwasser	~ 1,8-2,0 l pro Sack	
Topfzeit	*45 min	
Begehbar nach	*12 h	
Wartezeit zum Verlegen von Fliesen	24 h	
Wartezeit zum Verlegen von Naturstein und Marmor	‡ 72 h	
Wartezeit zum Verlegen von Parkett	° 7 Tage	
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 13 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm <sup>2</sup>	EN 13892-2

\* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % R.F.

° Diese Zeiten beziehen sich auf Estrich mit ≤ 5 cm Dicke, eine Temperatur von 23°C - 50 % R.F. und eine Belüftung von ≥ 2 m/sec.

‡ Für das Verlegen von feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen oder Marmor ist 7 Tage abzuwarten.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Estriche sind mit einem schwundarmen, vorgemischtem Produkt vom Typ MONOKRONOS von TECHNOKOLLA anzufertigen, das eine Druckfestigkeit von ≥ 25 N/mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen gewährleistet. Keramikfliesen müssen sich 24 h und Parkett 7 Tage nach dem Auftragen des Estrichs verlegen lassen.

**Technokolla** empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) heruntergeladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunterladen.



## Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com)